



## **Hauskolloquium Klassische Archäologie, WiSe 2017/8**

Wir treffen uns zu Beitrag und Diskussion jeweils freitags um 16 Uhr im Seminarraum Fahnenbergplatz. Eingeladen sind besonders die fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge sowie alle in Forschung und Lehre Tätigen.

Im Masterstudiengang Klassische Archäologie gilt die Teilnahme (mit 2 kritischen Protokollen) als Leistungsnachweis im Modul ‚Vertiefung der wissenschaftlichen Qualifikation‘ mit 2 ECTS.

- |            |                                                                                                                                                                                    |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.11.2017 | Marko Jelusić (Diss. Prov-röm. Archäologie)<br>Was führt Ihr im Schilde? Genese, Bedeutung und Überlieferung spätrömischer Schildzeichen in Analogie zur <i>Notitia dignitatum</i> |
| 17.11.2017 | Matthias Bensch (Diss. SFB 948):<br>Heroische Figuren, Heroisierungen, Diskurse des Heroischen.<br>Methodische Überlegungen zur Untersuchung römischer Heldenbilder                |
| 1.12.2017  | Verena Hoft (Diss. Tübingen – Freiburg):<br>Eingesetzte Augen bei hellenistischen Skulpturen                                                                                       |
| 15.12.2017 | Anna Bertelli (Diss. Padua - Freiburg):<br>Minos und die Heroen nach Minos". Kretische Heroenkultstätten in hellenistischer und römischer Zeit                                     |
| 26.1.2018  | Aurelia Schwerdtfeger (Diss.):<br>Die Sarkophag des ASR Bandes XII 5- Neue Perspektiven für ein traditionsreiches Corpus                                                           |
| 2.2.2018   | Annemarie Schantor (Diss.):<br>Bildnisse von Kultpersonal des römischen Staatskultes und der ägyptischen Kulte                                                                     |
| 9.2.2018   | Antje-Sophie Menschner (Diss.):<br>Objekte in Bewegung. Antike Körperhermen zwischen Mimesis und Artefakthaftigkeit                                                                |